



German-Indian Round Table – Blatt 2

Interview mit Andreas Lapp

Von Sven Andreßen für GIRT-Blatt in Indien Aktuell Special Bollywood & Beyond



Seit wann gibt es den German-Indian Round Table (GIRT) in Stuttgart und mit welcher Intention wurde er gegründet?

Der GIRT wurde 2001 gegründet und sollte deutschen Unternehmern, die sich in Indien engagieren sowie indischen Unternehmern, die sich in Deutschland engagieren eine Plattform geben, um sich miteinander in lockerer Atmosphäre auszutauschen und sich besser kennen zu lernen. Unser GIRT-Netzwerk hat mittlerweile über 300 Mitglieder.

In welchen Bereichen liegen die Schwerpunkte der Arbeit des GIRT in Stuttgart?

Der Schwerpunkt liegt eindeutig bei wirtschaftlichen Themen. Dank unserer hochkarätigen Referenten hatten wir bereits Themen wie „Neue Märkte in Indien“, „Logistik in Indien“, das „Bank- und Kreditwesen in Indien“ oder auch „Kulturelle Unterschiede zwischen Indien und Deutschland“. Da kann man viel lernen, wenn man erfolgreich in Indien aktiv werden möchte.

Was betrachten Sie als das Highlight Ihres bisherigen Engagements beim GIRT?

Schwer zu sagen. Wir haben immer wieder hochkarätige Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Vergangenes Jahr hatten wir beispielsweise Arun Gandhi, den Enkel von Mahatma Gandhi zu Gast.

Welche besonderen Möglichkeiten bieten sich Unternehmen aus Baden-Württemberg in Indien? Warum sollten sich Unternehmen gerade jetzt in Indien engagieren?

Indien ist ein riesiger Markt. Allein im 1. Quartal dieses Jahres ist das Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 8,6 Prozent gestiegen. Damit expandierte die drittgrößte asiatische Volkswirtschaft mit dem größten Tempo seit zwei Jahren. Dieses Wachstumstempo geht vor allem auf das Konto der Industrie, wo eine Steigerung von 16,3 Prozent verbucht wurde. Allein diese Zahlen zeigen, dass es sich lohnt, sich in Indien gerade jetzt zu engagieren.

Ist das Potenzial der Verbindung zwischen Baden-Württemberg und Indien schon ausgeschöpft?

Nein, noch lange nicht. Indien ist nach China weltweit die am stärksten expandierende Volkswirtschaft. Gerade für die Industrie Baden-Württembergs bietet das Land noch große Optionen. Die Stuttgarter Lapp Gruppe zum Beispiel hat seit 12 Jahren ein eigenes Produktionswerk in Bangalore. In den vergangenen Jahren wuchs Lapp India im Schnitt um jährlich rund 30 Prozent. Wir produzieren dort hauptsächlich für den indischen Markt.

Wie hat sich der Zugang von baden-württembergischen Firmen zu Indien seit der Zeit der Gründung des GIRT bis heute verändert? Welche Bedeutung hat der GIRT in Stuttgart für Baden-Württemberg heute?

Viele Unternehmer haben erkannt, dass es sich lohnt in Indien

zu investieren. Deswegen nutzen immer mehr unser Netzwerk und das Know-how seiner Mitglieder.

Was erwarten Unternehmer, die zu einem GIRT-Treffen in Stuttgart kommen?

Der GIRT ist ein Netzwerk aus deutschen und indischen Unternehmern, die nicht nur sehr große Praxiserfahrung, sondern auch beste Kontakte haben. Im GIRT kann man in entspannter Atmosphäre nicht nur jede Menge wirtschaftliche und kulturelle Tipps bekommen, sondern bereits in Deutschland ein Netzwerk aufbauen, wovon man später bei einer Investition in Indien garantiert profitiert.

Wer sollte zum GIRT in Stuttgart kommen?

Natürlich alle, die in Indien investieren und die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Baden-Württemberg und Indien ausbauen wollen. Ganz wichtig aber ist, dass die Teilnehmer nicht nur den monetären Aspekt vor Augen haben. Um erfolgreich in Indien zu sein, muss man aus meiner Sicht auch fasziniert sein von den Menschen und der Vielfalt der Kulturen. Erst die Liebe und Leidenschaft zu Indien, macht einen wirklich erfolgreich.

Was bedeutet das diesjährige Bollywood & Beyond Festival und den Indian Summer für den GIRT in Stuttgart?

Wir wollen mit dem Indian Summer und dem Filmfestival Brücken zwischen den Kulturen bauen. Wir bringen quasi für eine Woche ein kleines Stück von der Faszination und der Vielfalt Indiens in die schwäbische Landeshauptstadt. Außerdem werden beim Filmfestival weniger die Bollywood-Schmacht-Filme gezeigt, sondern fröhliche aber auch ernste Filme, die sich mit allen Facetten des indischen Alltags befassen. Hier kann man sehr gut sehen, wie Männer und Frauen in Indien leben und denken.

Sie sind Honorarkonsul der Republik Indien, Leiter des GIRT in Stuttgart, richten jedes Jahr ein Weinfest in Mumbai aus, organisieren zusammen mit dem Filmbüro Baden-Württemberg die Indien Woche in Stuttgart und stiften einen Filmpreis für das Bollywood & Beyond Festival. Woher stammt die Leidenschaft für Indien?

Eines haben Sie noch vergessen. Dank meiner Initiative wurde auch das Indian Business Center in Stuttgart gegründet (www.ibcstuttgart.com). Es unterstützt indische Unternehmer bei der Firmenansiedlung in Baden-Württemberg. Vor allem indische Mittelständler nutzen gerne unser Angebot. Aber zurück zu Ihrer Frage: Ich bin schon als junger Mann nach Indien gereist. Und weil meine Eltern dort schon sehr früh Wirtschaftskontakte geknüpft hatten, hatte ich das Glück, die Menschen viel genauer kennen zu lernen als so mancher Tourist. Ich war sofort begeistert von diesem facettenreichen Land – den Menschen, den Kulturen und der atemberaubenden Schönheit dieses Landes.

Wir danken für dieses Gespräch!



German-Indian Round Table – Blatt 2

Der German-Indian Round Table hat es sich zur Aufgabe gemacht, die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Indien zu fördern. Alle zwei Monate treffen sich deutsche und indische Unternehmer und Führungskräfte zum Erfahrungsaustausch in zwangloser Atmosphäre.

Außerdem werden vom German-Indian Round Table regelmäßig Informationsveranstaltungen zu speziellen Themen angeboten. Haben Sie Interesse zukünftig am GIRT teilzunehmen, melden Sie sich bitte direkt bei Ihrem örtlichen GIRT-Leiter an.

GIRT Stammtische und Veranstaltungen

12.07.2010	GIRT Nürnberg	18:00 Uhr
21.07.2010	GIRT Stuttgart	18:00 Uhr
03.08.2010	GIRT Berlin	17:00 Uhr
02.09.2010	GIRT Düsseldorf	18:00 Uhr
07.09.2010	GIRT Hamburg	16:30 Uhr
05.10.2010	GIRT Berlin	17:00 Uhr
02.11.2010	GIRT Hamburg zu Gast in Bremen	17:00 Uhr

Weitere Informationen zu den allgemeinen Terminen unter www.girt.de.

GIRT gibt sich ein neues Gesicht

Ende Juli wird der German-Indian Round Table (GIRT) eine neue Website starten. Die neue Internetpräsenz wurde nötig, nachdem einhellig festgestellt wurde, dass die gegenwärtige Homepage den GIRT nicht mehr in einer angemessenen Weise repräsentierte. Gleichzeitig wird der GIRT seinen Teilnehmern mit der neuen Website ein modernes Forum zum Informationsaustausch anbieten.

Die neue Internetseite will mehr sein, als eine reine Kontakt- und Terminseite und wird technisch so aufgestellt sein, dass sie sich den zukünftigen Anforderungen der GIRT-Teilnehmer entsprechend dynamisch entwickeln kann. Zudem befindet sich derzeit ein neuer GIRT im Karlsruhe in Gründung.

GIRT-Kontakte:

Hamburg: Rajnish Tiwari, GIRT Hamburg (Leiter in Hamburg, c/o TU Hamburg-Harburg, Institut für Technologie- und Innovationsmanagement, Tel.: (040) 42878 3776, rajnish.tiwari@tuhh.de)

Stuttgart: Andreas Lapp / Anushree Kircher, c/o Lapp Holding AG, Oskar-Lapp-Str. 2, 70565 Stuttgart, Tel.: (0711) 7838-1386, E-Mail: anushree.kircher@lappkabel.de

Aachen: Dr. S. Batra, c/o Horizon GmbH, Höfchensweg 63, 52066 Aachen, Tel.: (0241) 6052673, Fax: (0241) 6052675, E-Mail: dr_batra@horizon-gmbh.de

München: Jürgen Weilandt, Marienstraße 38, 85298 Scheyern, Tel.: (08441) 84105, Fax: (08441) 8806, E-Mail: weilandt@t-online.de

Frankfurt: Andrea Kaiser, c/o ibp management, Maßbornstraße 54C, 60437 Frankfurt am Main, Tel.: (06101) 9858-203, Fax: (06101) 9858-204, E-Mail: a.kaiser@ibpc.de

Berlin: Dr. Andreas Waldraff, c/o UBF.B GmbH, Charlottenstr. 43, 10117 Berlin, Tel. (030) 31160 4330, Fax (030) 31160 4340, E-Mail: andreas.waldraff@ubfb.de

Leipzig: Markus Hoffmann, Tel.: (0341) 3085950, E-Mail: hoffmann@dorschnerhoffmann.com

Nürnberg: Margit E. Flierl, c/o DELTA CONSULTANTS EK, Klingensfeldstr. 46, 90453 Nürnberg, Tel. (0911) 6329554, Fax: (0911) 9342823263, E-Mail: margit.flierl@delta-consultants.de

Düsseldorf: Dr. Jörg Podehl, Burggrafenstraße 5, 40545 Düsseldorf, Tel.: (0211) 66969540, Fax: (0211) 66969544, E-Mail: podehl@peters-legal.com

Hannover: Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke, c/o Industrieclub Hannover, Schiffgraben 36, 30175 Hannover, Tel.: (0511) 815071/72, Fax: (0511) 813989, E-Mail: reinicke@industrieclub-hannover.de

Jetzt vormerken für 2010

- mit mehr als 300 Indien-Dienstleistern
- weitere Infos unter: www.india-desk.de
- Mediadaten per E-Mail: mediadaten@india-desk.de



India-Desk
Directory of India Service Providers